



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe  
Geschäftsbereich Recht, PR und Qualitätsmanagement

## **Geschäftsbereich Recht, PR und Qualitätsmanage- ment**

### **Geschäftsbereichsleitung**

Saskia Morakis  
Tel. 0721 974-1100 Fax -921101  
saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

### **Koordinatorin Public Relations**

Petra Geiger  
Tel. 0721 974-1076 Fax -921076  
petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de  
oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de

Ihre Nachricht

Unsere Nachricht  
PR/PG

Datum  
15.04.2019

Internet: [www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

## **Pressemitteilung**

# **Wissenswertes zu den neuen Leitlinien beim Bluthochdruck**

## ***Die Bluthochdruckselbsthilfegruppe lädt am 24. April zu ihrem nächsten Treffen im Städtischen Klinikum Karlsruhe ein.***

Beim aktuellen Treffen der Bluthochdruckselbsthilfegruppe steht die medikamentöse Therapie in Anlehnung an die neuen europäischen Leitlinien zur Behandlung des Bluthochdrucks im Fokus.

2018 wurden die neuen europäischen Leitlinien zum Bluthochdruck in Fachgremien verabschiedet und in der Öffentlichkeit vorgestellt. Die neuen Leitlinien halten an der bestehenden Definition des Bluthochdrucks von  $\geq 140$  mmHg systolisch und  $\geq 90$  mmHg diastolisch fest. Allerdings wird bereits im hochnormalen Bereich zwischen 130–139 und 85–89 mmHg eine Therapie bei bestimmten Risikogruppen in Betracht gezogen. In jedem Falle vorrangig ist eine Änderung des Lebensstils. Bereits ab einem Hypertonie Stadium 1 ist eine Behandlung mit Blutdrucksenkern angezeigt, wenn die aufgeführten Lebensstilmaßnahmen nach einer gewissen Zeit nicht greifen. Im Falle einer Grad 2- und Grad 3-Hypertonie (160–179/100–109 beziehungsweise  $\geq 180/110$ ) soll umgehend eine medikamentöse Behandlung eingeleitet werden. Darüber hinaus wurden Therapie-Zielwerte in Abhängigkeit von Alter und Begleiterkrankungen festgelegt.

Prof. Dr. Martin Hausberg, Klinikdirektor der Medizinischen Klinik I, stellt beim Treffen die Details zur medikamentösen Therapie vor.

Das Treffen findet am Mittwoch, den **24. April, um 19 Uhr** in der Bibliothek von Haus B im 2. Obergeschoss statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Vorab ist keine Anmeldung erforderlich.